

# Parodontale Gesundheit für ein besseres Leben



**Abbildung 1** EFP-Präsident Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen (links) mit Jaccard-Preisträger Filippo Graziani. (Abb. 1: EFP)

## EuroPerio8 – Kongress der Superlative

Die European Federation of Periodontology (EFP) kann mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Die EuroPerio8, die alle drei Jahre von dem Europäischen Dachverband der Parodontologen ausgerichtet wird, lockte Anfang Juni annähernd 10.000 Kongressteilnehmer aus über 100 Ländern in das hochmoderne Londoner Tagungs- und Ausstellungszentrum ExCeL. Damit wurde die sehr erfolgreiche 7. EuroPerio von 2012, die knapp 8.000 Interessierte nach Wien gelockt hatte, nochmals überboten. Auf dem weltweit größten Parodontologen-Kongress präsentierten sich 134 Aussteller. Die Besucher konnten über die gesamte Kongresslaufzeit zwischen vier parallel laufenden Fachvorträgen von Topreferenten wählen, bei denen etwa periimplantäre Behandlungen, Wechselwirkungen von Parodontal- und Allgemeinerkrankungen oder auch parodontologische Operationstechniken im Fokus standen. Neben den wissenschaftlichen Fachvorträgen wurden gezielt auch Dentalhygieniker, Zahntechniker, Zahnarthelfer und Zahnärzte mit anderen Spezialisierungen mit speziellen Inhalten angesprochen. Eine Reihe von Workshops, Posterpräsentationen und Netzwerkevents rundeten das Programm ab.

## Vielseitige Highlights

In einem bisher einmaligen Projekt unter der Leitung von Prof. Ian Needleman entstand im Vorfeld der EuroPerio8 der Film „the sound of periodontitis“. Der knapp 11-minütige Youtube-Film zeigt in lebensnahen Interviews die teilweise dramatischen Erfahrungen und Belastungen der Betroffenen mit der „silent disease“ Parodontitis. Die Erstauffüh-

Annähernd 10.000 Teilnehmer informierten sich auf dem EuroPerio8-Kongress in London zu fachlichen Schwerpunktthemen, wie moderner Parodontitistherapie, Periimplantitis sowie den Wechselbeziehungen zwischen oralen und allgemeinen Erkrankungen. Den Besuchern des weltweit größten Parodontologie-Kongresses wurde so manches Highlight geboten: Weltprämierten waren ein Film zur Krankheit Parodontitis aus der Patientenperspektive sowie ein computeranimierter 3D-Wissenschaftsfilm zur Verbindung zwischen Parodontitis und Atherosklerose bzw. Diabetes. Der Jaccard-Preis wurde feierlich verliehen und vergangene Erfolge sowie zukünftige Herausforderungen in der Parodontologie wurden diskutiert. In sehr gut besuchten Forschungs-, Praxis- und Patientensessions wurde deutlich, welche Bedeutung die parodontale und periimplantäre Gesundheit auf die Gesamtgesundheit und die Lebensqualität eines Menschen hat.

Diese Erkenntnisse will die EFP 2016 mithilfe einer europaweiten Kampagne an politische Entscheidungsträger und die breite Bevölkerung vermitteln.

Mit der stark zunehmenden Verbreitung von Zahnimplantaten gewinnt auch die Periimplantitis immer mehr an Bedeutung. Entsprechend war die Behandlung von periimplantären Infektionen und Knochenabbau ein Schwerpunktthema auf der EuroPerio8, das intensiv in verschiedenen Formaten bearbeitet wurde. In mehreren Mainsessions und Kurzvorträgen diskutierten weltweit anerkannte Experten Behandlungsmöglichkeiten bei Periimplantitis. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wechselbeziehungen zwischen Parodontitis und anderen Erkrankungen, wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Neben den neusten Forschungsergebnissen zu den Wechselbeziehungen wurden auch mögliche praktische Konsequenzen der Erkenntnisse thematisiert.

rung des Films auf der EuroPerio8 und die begleitenden Kommentare der anwesenden Patienten hinterließen eine klare Botschaft bei den Experten: Es ist noch viel Aufklärung und Sensibilisierung notwendig, um die Volkskrankheit Parodontitis in den Griff zu bekommen.

Der EFP-Preis für Klinische Forschung in der Parodontologie – auch bekannt als Jaccard-Prize – wurde auf der EuroPerio8 feierlich an den italienischen Forscher *Filippo Graziani* übergeben (Abb. 1). *Graziani* hatte mit seinem Team Quadranten Scaling und Wurzelglättung (Q-SRP) mit intensiver Behandlung innerhalb von 24 Stunden (FM-SRP) in Bezug auf die systemische Belastung des Körpers verglichen. EFP-Präsident Prof. Dr. Dr. *Søren Jepsen* würdigte die klinische Studie als herausragende Forschungsarbeit. Zwei weitere exzellente Forschungsarbeiten dieser Endausscheidung wurden geehrt: *Christiane Pink* und ihr Team aus Greifswald und *Raluca Cosgarea* und ihr Team aus Marburg.

Die Abschlussession der EuroPerio8 stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Jubiläums: Die EFP wird 2016 ihr 25-jähriges Bestehen feiern. In einem großen Rückblick präsentierten Prof. *Mariano Sanz*, Organisator der einflussreichen EFP-Konsensuskonferenzen und Prof. *Maurizio Tonetti*, Herausgeber des hochangesehenen Journal of Clinical Periodontology die Leistungen der europäischen Parodontologie in den letzten 25 Jahren und gaben einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen

in Forschung und klinischer Behandlung. Ein Highlight waren Live-Interviews mit Prof. *Jan Lindhe* und Prof. *Klaus Lang*, den herausragenden Vertreter der europäischen Parodontologie. Mehr zur Parodontologie der vergangenen und kommenden 25 Jahre kann auf dem Perio People Blog in der Rubrik ‚Perio 25‘ nachgelesen werden.

**EFP-Strategie: breite Forschung, gezielte Kommunikation**

„Die parodontale und periimplantäre Gesundheit ist von enormer Bedeutung für die Mundgesundheit, aber auch für die Allgemeingesundheit sowie die Lebensqualität von Patienten“, stellt Prof. *Jepsen*, Präsident der EFP, fest. „Forschungsergebnisse zu den zahlreichen Wechselbeziehungen zwischen oraler und allgemeiner Gesundheit sowie zur Prävention von periimplantären und parodontalen Erkrankungen liegen vor. Die wichtigsten Erkenntnisse werden auf regelmäßigen EFP-Konsensuskonferenzen zusammengetragen. Nun geht es darum, diese Erkenntnisse in die Praxen, die Politik und die breite Öffentlichkeit zu tragen“, so Prof. *Jepsen* weiter. Die EFP-Vision „Periodontal Health for a better Life“ und das Manifest „Perio and General Health“ sind Ausdruck dieser kommunikativen Strategie. Für 2016 ist eine europaweise Aufklärungsstrategie geplant, die bei Akteuren aus Gesundheitswesen und Politik ein Bewusstsein für

die Wichtigkeit von parodontaler Gesundheit schaffen soll. Die Kampagne soll auch die breite Bevölkerung zu parodontalen Erkrankungen aufklären und zu einer besseren Prävention motivieren.

**Über Berlin nach Amsterdam**

Die General Assembly der EFP findet traditionell im Land des amtierenden Präsidenten statt. Entsprechend werden Prof. *Jepsen* und die DG PARO 2016 Gastgeber in Berlin sein. Auf der Jahresversammlung soll auch gleich das 25-jährige Bestehen der European Federation of Parodontology gefeiert werden.

Auch für den EuroPerio9-Kongress laufen die Vorbereitungen bereits. Mit Dr. *Michèle Reners* aus Belgien wird erstmals eine Frau dem Organisationskomitee der EuroPerio vorsitzen. Die neunte Auflage des Kongresses wird 2018 in Amsterdam stattfinden. EuroPerio-Chair *Reners* wird von Dr. *Gernot Wimmer* als Schatzmeister und Prof. *Jepsen* als Gestalter des wissenschaftlichen Programms unterstützt. D7Z

**Korrespondenzadresse**

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.  
Neufferstraße 1  
93055 Regensburg  
Tel.: +49 (0) 941/942799-0  
Fax: +49 (0) 941/942799-22  
kontakt@dgparo.de www.dgparo.de

**PABLO PICASSO – HOCHWERTIGE KUNSTDRUCKE**



Pablo Picasso: Hochwertige Kunstdrucke, feine Leinenstruktur, mit seidenmatter Folie veredelt. Gerahmt in 3 cm Holzleiste mit Silberfolienauflage, handgefertigt in Italien. Alternative Rahmung: 4 cm breite Vierkantholzleiste, matt weiß. Formate gerahmt: ca. 52 x 78 cm. Preise jeweils **295 Euro** (Silberleiste) bzw. 250 Euro (weiße Holzleiste), zzgl. 10 Euro Versand. **(1)** Katze am Strand. **(2)** Paysage mediterranéen **(3)** Interieur.

**BESTELLUNG:** Deutscher Ärzte-Verlag EDITION, Dieselstr. 2, 50859 Köln, Telefon (02234) 7011324, Telefax (02234) 7011476, edition@aerzteverlag.de